



ADAC MX Masters

Fürstlich Drehna

8./9. April 2017



Pressemitteilung 170328

Auch Lokalmatadore fiebern dem Saisonauftakt entgegen

Am 8. und 9. April ist es wieder soweit, dann bittet der MSC Fürstlich Drehna zum 13. Mal in Folge die besten Motocross-Piloten Deutschlands sowie internationale Spitzenfahrer zur Saisonauftaktveranstaltung des ADAC MX Masters. Angeführt wird die Starterliste vom amtierenden Meister Dennis Ullrich aus Kämpfelbach in Baden-Württemberg. Trotz seiner erst 23 Jahre ist er bereits dreifacher Champion, denn bereits 2013 ging er als damals Jüngster der Geschichte als Gesamtsieger der höchsten Serie im deutschen Motocross hervor und verteidigte zudem 2014 seinen Titel. Zwischenzeitlich sammelte „Ulle“, wie er meist nur liebevoll genannt wird, parallel viel Erfahrung in der Weltmeisterschaft, konzentriert sich aber fortan wieder mehr auf das ADAC MX Masters.

Schön, so einen Star am Start zu haben, aber für viele Fans der Region stehen die sogenannten „Local Heros“ ebenso im Rampenlicht – und davon bietet das diesjährige Motocross in Fürstlich Drehna wieder einige. So trifft in der gleichlautenden Top-Klasse der Serie ADAC MX Masters mit Christian Brockel das Aushängeschild des gastgebenden MSC Fürstlich Drehna auf Dennis Ullrich. Der Petershagener finishte im letzten Jahr auf dem fünften Gesamtrang und war dabei der zweitbeste Deutsche. Für seine für dieses Jahr geplante Abschiedstournee hat sich der 33-Jährige Rand-Berliner einiges vorgenommen. „Fürstlich Drehna ist mein Heimrennen, denn ich bin nicht weit weg von hier aufgewachsen und Mitglied in diesem Verein. Ich bin jetzt 33 und werde meine letzte Saison bestreiten. Die soll es aber noch einmal so richtig in sich haben. Im letzten Jahr war ich Gesamtfünfter und hatte dabei ein paar Nuller, die nicht sein mussten und einfach nur durch Pech zustande kamen. Ich weiß was ich kann, habe sehr gut trainiert und bin topmotiviert. Deshalb lautet mein Saisonziel ein Platz in den Top 3. Die Drehnaer Sandstrecke liegt mir, da will ich unbedingt noch einmal aufs Podest, so wie vor zwei Jahren“, äußerte „Yoda“ Brockel im Rahmen der Pressekonferenz wenige Wochen zuvor.

Neben besagter Top-Klasse sind wieder zwei Nachwuchsklassen im Programm. Im ADAC MX Youngster Cup der 14- bis 21-Jährigen tummeln sich gleich fünf Lokalmatadore. Während Eric Schwella aus Felixsee und der Panketaler Ben Kobbelt für das Team KTM GST Berlin / ADAC Berlin-Brandenburg antreten, geht Marnique Appelt aus Woltersdorf für das Team MTA-Motorsport an den Start. Hinzu kommt der erst 13-jährige Maximilian Spies aus Ortrand, der nur per DMSB-Sondergenehmigung in die 125-ccm-Zweitakt-Kategorie des ADAC MX Youngster Cup aufsteigen durfte. Überwiegend wird hier mit 250er-Viertaktern gefahren. Auch der 2016er-Meister der dmsj-Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft in der Klasse bis 85 ccm und zudem als Gesamtachter des ADAC MX Junior Cup bester Deutscher ist Mitglied im MSC Fürstlich Drehna. Zudem gehören die vier genannten Piloten dem vom ADAC Berlin-Brandenburg geförderten A-Kader für Motocrosser an. Obwohl aus Ebersbach bei Großenhain in Nordsachsen kommend hat sich der 18-jährige Nico Adler einst dem MSC Fürstlich Drehna angeschlossen und zählt demzufolge ebenfalls zu den Lokalmatadoren. 2013 war er Vizemeister in der dmsj-Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft in der Klasse bis 85 ccm. Nachdem er in

- 1 -





ADAC MX Masters

Fürstlich Drehna

8./9. April 2017



Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft in der Klasse bis 85 ccm. Nachdem er in den letzten Jahren mehr mit Verletzungen als mit den Gegnern zu kämpfen hatte, hofft er nun an die Erfolge aus den Anfängen seiner Karriere anknüpfen zu können.

Als dritte Klasse gehört der ADAC MX Junior Cup, in dem zehn- bis 15-jährige Nachwuchscrosser auf 85er-Maschinen gegeneinander antreten, zum ADAC-MX-Masters-Programm. Hier genießt Peter König aus Eberswalde, der für das Team KMP Honda Racing / ADAC Berlin-Brandenburg antritt und ebenfalls zum Motocross-A-Kader der ADAC Berlin-Brandenburg gehört, einen primär mentalen Heimvorteil. Der zweite Brandenburger in dieser Klasse ist Richard Stephan aus Sallgast. Er ist, nachdem er 2014 die ADAC MX Academy am Stützpunkt Spremberg erfolgreich absolviert hat, sozusagen Quereinsteiger in den Motocross-Sport und wurde unlängst vom ADAC Berlin-Brandenburg zum „B-plus“-Fahrer seiner Kadenschmiede befördert.

Los geht es am 8. April auf der Strecke „Rund um den Mühlberg“ ab 9.00 Uhr mit den Trainings aller Klassen, an die sich am Nachmittag die Last-Chance-Rennen für die bis dahin nichtqualifizierten Fahrer anschließen. Am Rennsonntag beginnt das Programm 10.00 Uhr mit den Warm-ups aller Klassen. 11.30 Uhr wird es dann für die jungen Wilden des ADAC MX Junior Cup ernst. Nach der Mittagspause, in die wieder die beliebte Autogrammstunde mit zahlreichen Top-Ridern integriert ist, geht es ab 13.00 Uhr mit den weiteren fünf Rennen (jede Klasse trägt zwei Läufe aus) weiter. An deren Anschluss erfolgt dann die Gesamtsiegerehrung, welche für 17.30 Uhr geplant ist. Weitere Informationen gibt es unter www.msc-fuerstlich-drehna.de sowie www.adac-mx-masters.de.

Rahmen-Zeitplan

Samstag, 8. April 2017

Training: 09:00 – 15:45 Uhr
Quali-Rennen: 16:00 – 17:25 Uhr

Sonntag, 9. April 2017

Warm-up: 10:00 – 11:10 Uhr
Rennen: 11:30 – 17:20 Uhr
Gesamtsiegerehrung 17:30 Uhr

Ticketpreise

Sonntag: 25,00 Euro
Kinder bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen: frei
VIP-Ticket „Gold“: 150,00 Euro

Pressekontakt:

MSC Fürstlich Drehna
c/o HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Thorsten Horn
Schenkenberg 40, 09125 Chemnitz
Tel.: +49 (0)371 56160-13
E-Mail: topspeed.horn@hb-werbung.de

- 2 -

